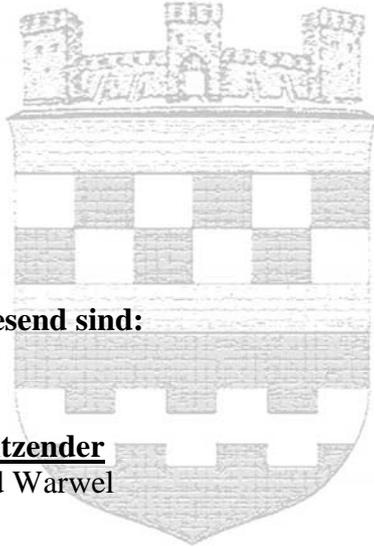


13. Sitzung

des Betriebsausschusses Wasserwerk der Stadt Bergneustadt im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256



Sitzungstag

20.11.2012

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Bernd Warwel

Mitglieder

Thomas Gothe
Stephan Hatzig
Christian Hoene
Stefan Retzerau
Isolde Weiner

Vertretung für Herrn Heinrich Siepermann
Vertretung für Herrn Uwe Brendel

Sachkundige Bürger/Sachkundige Einwohner

Nikolai Flaming
Roland Wernicke

Verwaltung

Jürgen Halbach
Kai Saure

Erster stellv. Betriebsleiter
Zweiter stellv. Betriebsleiter

AggerEnergie

Sevda Kara
Heinz-Werner Bonn

Es fehlt entschuldigt

Gerhard Halbe
Uwe Brendel
Jens Holger Pütz
Heinrich Siepermann

Bürgermeister
s. B., vertreten durch Stephan Hatzig (Stv.)
Stv.
s. B., vertreten durch Thomas Gothe (Stv.)

Tagesordnung

13. Sitzung des

Betriebsausschusses Wasserwerk der Stadt Bergneustadt

am 20.11.2012

TOP	Beschluss- Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
------------	---------------------------------	---	--------------

Öffentliche Sitzung

- | | | | |
|------|-----------|---|--|
| 1. | 1111/2012 | Zwischenbericht zum Erfolgs- und Vermögensplan per 31.10.2012 gem. § 20 EigVO | |
| 2. | 1112/2012 | Wasserversorgung
hier: 14. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001 | |
| 3. | 1113/2012 | Wirtschaftsplan des Wasserwerks für das Jahr 2013 | |
| 4. | | Bericht über den Stand der Baumaßnahmen | |
| 5. | | Mitteilungen | |
| 5.1. | 1114/2012 | Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch die Gemeindeprüfungsanstalt | |
| 5.2. | 1115/2012 | Vorgesehene Sitzungstermine 2013 | |
| 6. | | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | | |
|----|-----------|---|--|
| 7. | 1116/2012 | Berichterstattung über das aktuelle Risiko-Portfolio des Risikofrüherkennungssystems zum 01.11.2012 | |
| 8. | | Mitteilungen | |
| 9. | | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |

Der Ausschussvorsitzende Herr Warwel eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden keine Änderungen der Tagesordnung gewünscht.

Öffentliche Sitzung

1. **Zwischenbericht zum Erfolgs- und Vermögensplan per 31.10.2012 gem. § 20 EigVO 1111/2012**

Nach kurzer Einleitung durch Herrn Warwel erläutert Herr Bonn anhand der Tischvorlage die Entwicklung des Wasserbezugs in den ersten zehn Monaten in 2012. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Mehrbezug von 14,2 Tm³ (+ 2,1 %).

Die Prognose für das Gesamtjahr 2012 wurde daraufhin auf 804,6 Tm³ angepasst.

Anschließend erläutert Herr Bonn anhand der beigefügten Tabelle die wesentlichen Planabweichungen, die aus aktueller Sicht für das Jahr 2012 erwartet werden. Neue Punkte sind im Wesentlichen der um rund 45 T€ höhere Wasserverkauf sowie der um 39 T€ geringere Aufwand für Netzerhaltung. Dieser Ergebnisverbesserung steht der erhöhte Wasserbezugsaufwand in Höhe von 20 T€ gegenüber. Zusammen mit den anderen Effekten wird mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 166 T€ und mit einer den Planwert um rund 70 T€ übersteigenden Konzessionsabgabe (141 T€) gerechnet.

Für Frau Weiner sind die einkalkulierten 9% für Wasserverlust (inkl. 2% Spülung) nicht nachvollziehbar, da es im Vergleich zu Vorjahren viel zu hoch sei. Herr Bonn betont, dass für 2012 noch kein endgültiges Ergebnis vorliegt und es nur Planzahlen sind. Laut Herrn Saure liegt die Annahme noch im akzeptablen Bereich. Herr Halbach schlägt vor, dass ab 2014 mit einem geringeren Wasserverlust geplant werden kann, wenn nach dem Abschluss 2012 der Wasserverlust weniger als 6 % beträgt.

Herr Retzerau fragt, ob der Wasserverlust und der Verbrauch für Spülungen getrennt ermittelt werden können. Herr Saure antwortet, dass dieses nach Erfahrungswerten erfolgt.

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2. **Wasserversorgung**
hier: 14. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001
1112/2012

Herr Halbach erläutert die in den Unterlagen dargestellten 3 Varianten für die Preisgestaltung 2013. Auf Basis dieser Vorkalkulation soll zur Sitzung des Rates am 28.11.2012 eine Empfehlung für die Gebührenhöhe 2013 ausgesprochen werden, die zugleich Grundlage des Wirtschaftsplans 2013 sein wird. Es wird empfohlen eine Erhöhung der Grundgebühr vorzunehmen. Die Verbrauchsgebühr bleibt unverändert. Er erläutert, dass der Anteil der Fixkosten am Wasserbezug 84 % und der Anteil der variablen Kosten 16 % betragen.

Die Betriebsleitung schlägt vor, die Grundgebühr für den hauptsächlich eingesetzten Zähler Qn 2,5 um 0,50 € pro Monat anzuheben, die anderen Zählergrößen im gleichen Verhältnis.

Es entsteht eine Diskussion über die Erhöhung der Grundgebühr. Neben der bekannten Strompreiserhöhung und der Grundsteuererhöhung sei eine Erhöhung der Wassergebühr in 2013 nicht zumutbar. Herr Halbach erläutert, dass bei einer Nicht-Erhöhung der Grundgebühr zum 01. Januar 2013 eine sprunghafte Gebührenanhebung für das Jahr 2014 zu erwarten sei.

Beschluss: Der Betriebsausschuss beschließt bei einer Gegenstimme, dem Rat der Stadt Bergneustadt folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Der Rat beschließt folgende Gebührensätze ab 01.01.2013:

<u>Verbrauchsgebühr</u> (unverändert)		1,80 Euro je cbm
<u>Grundgebühren</u>		
bis Qn 2,5	bis 5 cbm	9,90 Euro im Monat
Qn 6	7 – 12 cbm	17,05 Euro im Monat
Qn 10	20 cbm	19,80 Euro im Monat
Qn 15	50 mm Großwasserzähler	34,70 Euro im Monat
Qn 40	80 mm Großwasserzähler	43,35 Euro im Monat
Qn 60	100 mm Großwasserzähler	49,50 Euro im Monat
Qn 150	150 mm Großwasserzähler	67,95 Euro im Monat
Qn 15	50 mm Verbundzähler	76,50 Euro im Monat
Qn 40	80 mm Verbundzähler	93,90 Euro im Monat
Qn 60	100 mm Verbundzähler	120,85 Euro im Monat
Qn 150	150 mm Verbundzähler	148,50 Euro im Monat

Die Gebühr für Unterzähler beträgt 1,40 Euro im Monat.

2. Die Eigenkapitalverzinsung wird für 2013 auf 5,5 % vom Stammkapital festgesetzt.
3. Der Rat beschließt den als Anlage beigefügten 14. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001.

3. **Wirtschaftsplan des Wasserwerks für das Jahr 2013
1113/2012**

Herr Bonn verweist auf den Entwurf des Wirtschaftsplans vom 06.11.2012. Ein Beschluss des Rates zur Erhöhung der Grundgebühren zum 01.01.2013 ist in die Daten eingeflossen. Er erläutert die wesentlichen Punkte und stellt anschließend das Ergebnis vor.

Herr Halbach bittet, die fehlerhafte Seite W 12 zu korrigieren, die eine kurze Erläuterung zum Wasserbezug, -verkauf und -verlust darstellt.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der dem Protokollbuch des Rates als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan 2013 wird beschlossen.
2. Der im Erfolgsplan ausgewiesene Überschuss von 110.000 € stellt die Stammkapitalverzinsung von 5,5 % dar. Über die Verwendung des sich beim Jahresabschluss ergebenden Gewinns wird zu gegebener Zeit entschieden.
3. Bei der Wassergeldnachkalkulation 2013 wird, sofern überhaupt erforderlich, eine Stammkapitalverzinsung von 5,5 % angesetzt.

4. **Bericht über den Stand der Baumaßnahmen**

Herr Saure berichtet mündlich über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen. Die parallele Verlegung mit der Gasleitung der AggerEnergie in der Langenlöhstraße wird dieses Jahr noch beendet. Weitere Baumaßnahmen sind für 2012 nicht vorgesehen.

5. **Mitteilungen**

5.1. **Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch die Gemeindeprüfungsanstalt 1114/2012**

Herr Halbach informiert, dass die Gemeindeprüfungsanstalt mit Schreiben vom 17.10.2012 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss und zum Lagebericht 2011 erteilt hat und dass die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011 im Amtsblatt Bergneustadt im Blick am 18.12.2012 erfolgen wird.

5.2. **Vorgesehene Sitzungstermine 2013 1115/2012**

Herr Warwel bittet um Beachtung der für 2013 vorgesehenen Sitzungstermine (jeweils 18 Uhr):

- Dienstag, 14.05.2013
- Dienstag, 10.09.2013
- Dienstag, 19.11.2013

6. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**